

INHALT

Vorwort	V
Vorbemerkung	XI
EINLEITUNG	1
1. Problemstellung	1
2. Editionen und Übersetzungen	2
3. Forschungsstand	11
4. Aufgabe und methodisches Vorgehen	21
A. BEZEUGUNG	27
1. Textzeugen	30
1.1. Die Textfragmente in den <i>Hiera</i> des Johannes von Damaskus	30
1.1.1. Die Überlieferungsverhältnisse der handschriftlichen Zeugen in den <i>Hiera</i>	34
1.1.2. Die Zuverlässigkeit der Lemmata	37
1.1.3. Die Reihenfolge der Fragmente	39
1.2. Das Textfragment im Florileg »Gegen die, die sagen, dass die Seelen vor den menschlichen Körpern existieren« im Codex <i>Vatopedi</i> 236	40
1.2.1. Datierung des Florilegs	41
1.2.2. Einordnung von Fragment 5	43
1.2.3. Der Textzeuge PsJust res 7,2–7,6 im <i>Vaticanus graecus</i> 1553	43
2. Zeugen, die eine Auferstehungsschrift unter dem Namen Justins erwähnen	44
2.1. Die Testimonienreihe zu Gen 3,21 in der Epitome des Prokop von Gaza	45
2.2. Die Auferstehungsschriften des »Agathonikos von Tarsos«	50
3. Mit Hilfe von Hypothesen gewonnene Zeugen	52
3.1. Das Justinzitat bei Methodius	53
3.1.1. Die Auslegung von 1 Kor 15,50b in Meth res 2,18,1–4 ..	57
3.1.2. Die Auslegung von 1 Kor 15,50b in Meth res 2,18,9–11 ..	61
3.1.3. Umfang und ursprüngliche Gestalt des Justinzitates	64
3.1.4. Das Justinzitat und die pseudojustinische Auferstehungsschrift	66

3.2.	Das <i>Syntagma</i> Justins	71
3.3.	Melito von Sardes	73
4.	Zeugen, die unsere Auferstehungsschrift benützen, ohne Titel und Autor zu nennen	75
4.1.	Theophilus von Antiochien	75
4.2.	Irenäus von Lyon	77
4.3.	Clemens von Alexandrien	83
4.4.	Tertullian	87
4.5.	Methodius	90
5.	Ergebnis: Die zuverlässigen Zeugen	95
 B. TEXT		97
	Stemma der Handschriften	101
	Siglen der Handschriften	102
	Fragment 1	103
	Fragment 2	124
	Fragment 3	126
	Fragment 4	130
	Fragment 5	131
 C. INHALT UND UMFELD		133
1.	Einleitung (PsJust res 1,1–1,12)	134
1.1.	Die Unüberprüfbarkeit der Aussage der Wahrheit	134
1.2.	Parallelen im <i>Rheginosbrief</i>	138
2.	Disposition der Schrift (PsJust res 2,1–15; 5,1f; 7,1; 8,1) ..	140
3.	Trugschlüsse der Gegner und ihre Widerlegung (PsJust res 2,4–13 und 3,1–4,6)	144
3.1.	Der zweite Trugschluss und seine Widerlegung (2,6–12 und 3,1–18)	144
3.2.	Die Außerkraftsetzung der geschlechtlichen Fortpflanzung ..	146
3.3.	Das Herrenwort in PsJust res 2,10 und 3,17	148
3.4.	Die Vertreter des zweiten Trugschlusses	150
3.5.	Der erste Trugschluss und seine Widerlegung (2,4 und 4,1–6)	152
3.6.	Die zugrunde liegende Quelle Justin dial 69,6f	153
4.	Gegnerischer Argumentationsschwerpunkt 1: Die Aufer- stehung des Fleisches ist unmöglich (PsJust res 5–6)	155
4.1.	Begründung des methodischen Vorgehens (5,1–16)	155
4.2.	Die zugrunde liegende Quelle Justin ap 18,3–19,5	157
4.3.	Die Möglichkeit der Auferstehung des Fleisches, bewiesen nach den heidnischen philosophischen Systemen (6,1–18) ..	159

4.4.	Kapitel 6 als Kern der Schrift	167
4.5.	Die Vertreter von Argumentationsschwerpunkt 1	169
5.	Gegnerischer Argumentationsschwerpunkt 2: Die Auferstehung des Fleisches ist unangemessen (7,1–13)	171
5.1.	Die Würde des aus Erde erschaffenen Fleisches (7,2–8) ...	171
5.2.	Die gemeinsame Sünde von Seele und Leib (7,9–13)	172
5.3.	Die Vertreter von Argumentationsschwerpunkt 2	172
6.	Gegnerischer Argumentationsschwerpunkt 3: Das Fleisch hat gar keine Auferstehungsverheißung (8,1–10,17)	174
6.1.	Das Fleisch hat die Auferstehungsverheißung	175
6.2.	Parallelen in der <i>Epistula Apostolorum</i>	179
6.3.	Die Vertreter von Argumentationsschwerpunkt 3	187
7.	Ergebnis: Das Umfeld unserer Schrift	190
D. ENTSTEHUNGSZEIT, ENTSTEHUNGSSORT UND VERFASSER ...		193
1.	Entstehungszeit	193
2.	Entstehungsort	199
3.	Der Verfasser	203
3.1.	These: Athenagoras ist der Verfasser von Pseudojustin, <i>Über die Auferstehung</i>	203
3.1.1.	Ist Athenagoras eher Verfasser von Pseudojustin, <i>Über die Auferstehung</i> , oder von Pseudoathenagoras, <i>Über die Auferstehung</i> ?	204
3.1.2.	Ist eher Justin oder eher Athenagoras Verfasser von Pseudojustin, <i>Über die Auferstehung</i> ?	211
3.1.3.	Ergebnis: Athenagoras ist der Autor der unter dem Namen Justins überlieferten Auferstehungsschrift	220
3.2.	Weiterführende Überlegungen	221
3.2.1.	Das genaue Datum der Abfassung von Pseudojustin, <i>Über die Auferstehung</i>	221
3.2.2.	Vermutungen zur Überlieferungsgeschichte von Pseudojustin, <i>Über die Auferstehung</i>	224
3.2.3.	Die Zuweisung von Pseudoathenagoras, <i>Über die Auferstehung</i> , an Athenagoras	226
3.2.4.	Weitere Nachrichten über Athenagoras	230
ANHANG I. BEGLEITENDE UNTERSUCHUNGEN		233
A.	Das Florileg »Gegen die, die sagen, dass die Seelen vor den menschlichen Körpern existieren« und mit ihm verwandte Textcorpora	233

X	Inhalt
1.	Problemstellung und Vorgehen 233
2.	Das Vatopedi-Florileg und das Kapitel A1 in der ersten Rezension des zweiten Buches der <i>Hiera</i> 245
2.1.	Die aufgrund textimmanenter Kritik als aus einer Quelle eingearbeitet erwiesenen Zitate 253
2.2.	Die aufgrund des Vatopedi-Florilegs als eingearbeitet erwiesenen Zitate 255
3.	Das Vatopedi-Florileg und die fünfzehn Vätertestimonien im Kapitel zu Gen 3,21 in der Oktateuch-Epitome des Prokop von Gaza 258
3.1.	Die Testimonienliste Prokops und die Paralleltexte im Vatopedi-Florileg und den davon abhängigen Textcorpora 258
3.2.	Spuren der Lemmata in der Testimonienliste 261
3.3.	Die Testimonien und das Thema der Testimonienliste 264
3.3.1.	Prokops Ausführungen zu Gen 3,21 266
3.3.2.	Die Testimonien 267
4.	Das Vatopedi-Florileg und der Brief des Kaisers Justinian gegen Origenes an den Patriarchen Menas 273
5.	Das Vatopedi-Florileg und das tritheistische Florileg in den syrischen Handschriften <i>London, The British Library, Additional 17214, 17191, 14538</i> und <i>14532</i> 278
6.	Das Florileg im Codex <i>Vatopedi 236</i> eine verkürzte Rezension 283
7.	Ergebnis: Ort und Zeit der Entstehung des Vatopedi-Florilegs 284
B.	Prokop von Gaza, Epitome. Kritische Edition des Abschnittes zu Gen 3,21 286
1.	Editionen und Übersetzungen 286
2.	Edition des Abschnittes zu Gen 3,21 289
3.	Die Handschrift der Übersetzung von Konrad Klausner 294
ANHANG II. MATERIALIEN ZU PSEUDOJUSTIN, ÜBER DIE AUFERSTEHUNG	297
A.	Konkordanz 297
B.	Spezialbibliographie zu Pseudojustin, <i>Über die Auferstehung</i> 308
1.	Ausgaben und Übersetzungen 308
2.	Ausgaben, Übersetzungen und Sekundärliteratur 310
LITERATURVERZEICHNIS	316
STELLENREGISTER	339